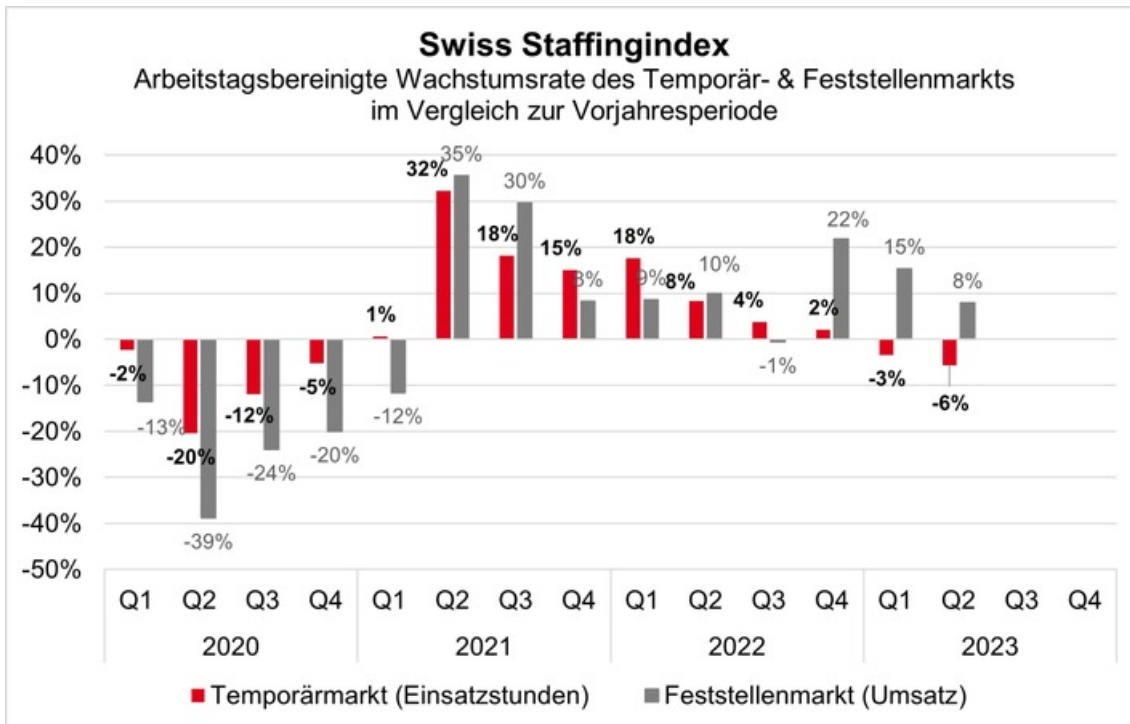


28.07.2023 – 09:00 Uhr

Swiss Staffingindex: Arbeitskräftemangel belastet Personaldienstleister



Dübendorf (ots) -

Trotz Unkenrufen nach einer sich abkühlenden Schweizer Wirtschaft: Der Arbeitsmarkt ist robust, wie paradoxerweise rote Zahlen in der Personaldienstleistungsbranche zeigen.

Die Personaldienstleister schliessen im Temporärgeschäft das zweite Quartal 2023 mit einem Minus von 5,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr ab. Im Bereich Feststellen legte der Umsatz hingegen um 7,9 Prozent zu. Temporärstellen im Minus, Feststellen im Plus sind typische Zeichen für Vollbeschäftigung: Während Temporärkräfte von ihren Einsatzbetrieben schneller festangestellt werden, nimmt die Rekrutierung von neuen Temporärarbeitenden ab. Im Feststellenmarkt übernehmen Personaldienstleister immer mehr Beratungs- und Headhunterfunktionen. Das sorgt für Wachstum und führt fast zum Erreichen des Rekordniveaus aus dem Jahr 2019.

Volle Auftragsbücher: Folgen des ausgetrockneten Arbeitsmarkts

Aufgrund des ausgetrockneten Arbeitsmarkts erhalten Personaldienstleister viele Anfragen von Unternehmen, die auf der Suche nach Arbeitskräften sind: Sarah Pfander, Geschäftsführerin bei ATEC Personal AG, einem Personaldienstleister im Freiburger Mittelland, berichtet: "Die Zahl der Temporärarbeitenden liegt bei uns deutlich hinter der der Vorjahre zurück. Die Anfragen wären da, aber es fehlt an Stellensuchenden für die kurzfristigen Arbeitsantritte." Balz M. Villiger, Vice President, Country Manager Switzerland & Group Leader Benelux bei Kelly Services (Schweiz) AG bestätigt: "Der Fachkräftemangel bleibt DAS Thema in den Unternehmen -es gibt viel Bewegung im Markt. Für Personaldienstleister wie Kelly bedeutet dies: Wer liefert, gewinnt. Hier können wir unter Beweis stellen, dass wir die gesuchten Talente finden." Unter dem Strich bleibt nach dem Rekordjahr 2022 ein Minus für den Temporärmarkt, wie der Swiss Staffingindex zeigt. In dieser Situation ist das Feststellengeschäft eine wichtige Säule für Personaldienstleister. Sarah Pfander weiss: "Bei Feststellenvermittlungen können wir unsere Rekrutierungsexpertise voll einsetzen und so Kunden und Talente zusammenführen." Die längeren Fristigkeiten im Vergleich zum Temporärgeschäft sind ein entscheidender Faktor für den Erfolg im Feststellenmarkt.

Ausblick

Mittelfristig sind zwei Szenarien denkbar, weiss Dr. Marius Osterfeld, Leiter Ökonomie und Politik bei swissstaffing: "Entweder der Wind dreht und die Konjunktur flaut ab oder die Vollbeschäftigung bleibt konstant aufgrund robuster Wirtschaft und demographischem Wandel." Im ersten Fall belastet die abnehmende Konjunktur die Branche. Gleichzeitig wird die Integrationsfunktion der Personaldienstleister wichtiger für den Arbeitsmarkt. Die Personaldienstleister helfen den neuen Stellensuchenden, rasch den Wiedereinstieg zu schaffen, und mildern damit den Abschwung ab. Im Fall der andauernden Vollbeschäftigung steigt mittelfristig das Flexibilitäts- und Wechselbedürfnis der Erwerbstätigen. Davon profitieren Temporär- wie auch Feststellengeschäft. Erste Zeichen in diese Richtung sind schon seit Langem sichtbar: Online-Arbeitsplattformen unter dem Dach des Personalverleihs und das Payrolling von Freelancern, die nicht als selbstständig anerkannt würden, sind bereits seit Jahren wachsende Märkte. Ökonom Osterfeld wägt ab: "Selbst bei einer Konjunkturfurche wird diese nachträglich wie eine Delle erscheinen. Aufgrund der aktuellen Demographie wird der Schweizer Arbeitsmarkt in Zukunft jedes Jahr tausende Arbeitskräfte

verlieren, die kompensiert werden müssen."

Im neuen Cockpit können Anwender die Daten des Swiss Staffingindex <http://www.swissstaffing.ch/staffingindex> interaktiv auswählen und analysieren.

Weitere Statistiken finden Sie über [diesen Link](#).

<https://www.swissstaffing.ch/de/Branche-Politik/Branchenstatistiken/Einleitung.php>

Pressekontakt:

Dr. Marius Osterfeld, Leiter Ökonomie und Politik
Tel: 044 388 95 70 / 079 930 45 25
marius.osterfeld@swissstaffing.ch

Celeste Bella, Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel: 044 388 95 65 / 079 388 94 22
celeste.bella@swissstaffing.ch
www.swissstaffing.ch

Medieninhalte



Swiss Staffingindex: Arbeitskräftemangel belastet Personaldienstleister / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100057910 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057910/100909968> abgerufen werden.